

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Gyermekgyógyászati Klinika - Bókay utcai részleg, Gyermekgyógyászati Klinika - Neonatológiai Tanszék

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Neonatológia

Fachbezeichnung auf Englisch: Neonatology

Fachbezeichnung auf Deutsch: Neonatologie

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	2.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlpflichtfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOVG1120_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Szabó Miklós (tanszékvezető egyetemi tanár)

Dienststelle und Kontaktdaten: 1/33-43-186 / 52786

Position: egyetemi tanár, tanszékvezető

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2017. június 13 ssz. 03/2017

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Die Neonatologie ist eines der wichtigsten Teilgebiete der Pädiatrie, die in den letzten Jahrzehnten sich zu einer unabhängigen medizinischen Disziplin entwickelt hat. Die Perinatalperiode ist der

Zeitraum mit der höchsten Mortalität und Morbidität in der gesamten Lebensperiode. Das Fach lenkt die Aufmerksamkeit der Teilnehmer/innen auf die Neugeborenenversorgung, die einstellungsbildende Vorträge erleichtern die allgemeine pädiatrische Studien.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesung

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Vielfache Erkenntnisse der Neonatologie.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

AOKFRM1108_2N Pharmakologie II.

AOKTLM740_2N Translationale Medizin und Pathophysiologie II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

nicht notwendig

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

10-40

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Die Vorlesungen:

1. Einführung, Grundbegriffe der Neonatologie. Anpassung an das extrauterine Leben. Dr. Anna Csekő
2. Beurteilung des Neugeborenen bei der Geburt. Vitalparameter in der Neugeborenenperiode. Dr. Fanni Tóth
3. Routinemäßige Neugeborenenversorgung. Dr. Fanni Tóth
4. Reanimation. Hypoxische-ischämische Enzephalopathie. Dr. Marianna Dobi
5. Atemstörungen bei Neugeborenen. Respirationstherapie. Dr. Anna Csekő
6. Flüssigkeits- und Elektrolyttherapie. Dr. Anna Csekő
7. Muttermilch, die natürliche Nahrung für Neugeborene. Unterstützung beim Stillen. Dr. Judit Varga
8. Neugeborenensepsis. Transfusionsempfehlungen für die Neugeborenenperiode. Dr. Anna Csekő
9. Besonderheiten der Frühgeborenen. Die Rolle und Kompetenzen der Eltern bei der Behandlung Frühgeborener. Familienfreundliche Neugeborenen-Intensivpflege. Dr. Tímea Szabó
10. Komplikationen bei Frühgeborenen. Dr. Anna Kosik
11. Neonatale chirurgische Pathologien. Fehlbildungen. Dr. Zsuzsanna Tallós
12. Bildgebende Diagnostik im Neugeborenenalter. Dr. Ildikó Várkonyi
13. Neurologische Erkrankungen. Dr. Lilla Szeifert

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Gemäß der Studien- und Prüfungsordnung.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Bei jeder Vorlesung kontinuierliche Besprechung der Themen.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

keine

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Laut Studien- und Prüfungsordnung

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Testprüfung mit 40 Fragen aus dem Vorlesungsstoff, je mit maximal 5 Antwortmöglichkeiten.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Während der Vorlesungen veröffentlichen wir die Mindestkenntnisse zum jeweiligen Thema.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Ungenügend: weniger als 40% der richtigen Antworten

Genügend: 41-60% der richtigen Antworten

Mittel: 61-70 % der richtigen Antworten

Gut: 71-85% der richtigen Antworten

Asgezeichnet: >85% der richtigen Antworten

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art

ihrer Anwendung

Die auf künstlicher Intelligenz basierenden Hilfsmittel dürfen zu Lernzwecken verwendet werden, jedoch dürfen sie nicht als offizielle Informations- oder Lernquellen betrachtet werden, und ihre Nutzung während der Prüfung ist nicht gestattet.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	Orsolya Genzel-Boroviczényi, Claudia Nußbaum
Titel	Checkliste Neonatologie
Verlag	
Erscheinungsjahr	2022

Typ	Empfohlen
Autor	Rolf F. Maier, Michael Obladen
Titel	Neugeborenenintensivmedizin. Evidenz und Erfahrung
Verlag	
Erscheinungsjahr	2017

Typ	Empfohlen
Autor	Sascha Meyer
Titel	Duale Reihe Pädiatrie
Verlag	
Erscheinungsjahr	2025

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
